

Selektionskonzept Rad BMX Racing für die Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen Tokyo 2020*

Addendum nach Verschiebung OS in 2021:

- Pkt. 2: [Datum der Veranstaltung](#)
- Pkt. 3.1 [IOC-Quotenplatzbestimmungen](#)
- Pkt. 4.2 B: [Qualifikationswettkämpfe](#)
- Pkt. 4.3: [Selektionskriterien](#)
- Pkt. 6: [Termine](#)

COVID-19 – Selektionen bei Ausfall der Wettkämpfe im Jahr 2021

Sollten aufgrund von COVID-19 die unter Pkt. 4.2 erwähnten Qualifikationsvoraussetzungen im Jahr 2021 ändern, behält sich der Verband in Absprache mit Swiss Olympic das Recht vor, die Hauptkriterien anzupassen.

Allfällige Anpassungen der Selektionskriterien werden in Absprache mit Swiss Olympic den Athlet*innen und Trainer*innen frühzeitig durch den Verband mitgeteilt.

* Die Bezeichnung «Olympische Sommerspiele Tokyo 2020» wird auch für die Austragung im Jahr 2021 genutzt.

Version: 16.04.2021

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermassen für beide Geschlechter.

1 Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die vom internationalen Fachverband und dem IOC definierten Qualifikationsrichtlinien („Qualification System“) sowie die Swiss Olympic Leistungsrichtlinien für die Olympischen Sommerspiele Tokyo 2020 – „Höchstleistungen ermöglichen, Bestleistungen erreichen“.

2 Datum der Veranstaltung

Olympische Sommerspiele Tokyo 2020: **23.07. – 08.08.2021**
Detaillierter Wettkampfplan: <https://tokyo2020.org/en/schedule/>

3 Teilnehmerzahlen / Quoten

3.1 IOC-Quotenplatzbestimmungen

Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien
Total 24 Frauen und 24 Männer sind startberechtigt vorausgesetzt sie sind bei einem UCI anerkannten Radsportverband lizenziert, **verfügen auf dem UCI BMX Individual Ranking vom 3.3.2020 oder dem ersten nach dem letzten Qualifikations-Event publizierten Ranking über mindestens 10 UCI Punkte und sind am 31. Dezember 2003 oder davor geboren.**

UCI Olympic Qualification Ranking, 01.09.2018 - **31.05.2021 (TBC)**
Nationenranking 1-2 erhalten 3 Startplätze
Nationenranking 3-5 erhalten 2 Startplätze
Nationenranking 6-11 erhalten 1 Startplatz

Das UCI Olympic BMX Nationen Ranking wird berechnet, indem die Punkte der drei (3) bestplatzierten Athleten im UCI BMX Olympic Individual Ranking addiert werden.

Die drei (3) besten Athletinnen und die drei (3) besten Athleten nach dem UCI BMX Individual Ranking vom **31.05.2021 (TBC)**, die keinen Quotenplatz über das Nationenranking erreichen, erhalten zusätzlich einen Quotenplatz für die Nation.

~~Die zwei (2) bestklassierten Elite-Athletinnen und zwei (2) bestklassierten Elite-Athleten an den UCI BMX Weltmeisterschaften 2020 erhalten maximal einen Quotenplatz für die Nation. Vorausgesetzt sie haben weder über das Nationen Ranking noch das Individual Ranking einen Quotenplatz erreicht.~~

3.2 Qualifikationsvoraussetzungen gemäss IF/IOC Richtlinien

Es gelten die Regelungen der IF/IOC gemäss *QUALIFICATION SYSTEM – GAMES OF THE XXXII OLYMPIAD – TOKYO 2020*

4 Selektionen

4.1 Allgemeine Bestimmungen

Den endgültigen Selektionsentscheid fällt der Selektionsausschuss von Swiss Olympic.

4.2 Selektionszeitraum und -wettkämpfe

Alle vom nationalen Verband bestimmten Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode stattfinden, dienen dem nationalen Verband zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an Swiss Olympic.

Selektionszeitraum: 23.07.2019 – **31.05.2021 (TBC)**

Vom nationalen Verband bestimmte Wettkämpfe:

UCI BMX World Championships	23-28.07.2019	Heusen Zolder BEL
UCI BMX Supercross World Cup	14-15.09.2019	Rock Hill USA
UCI BMX Supercross World Cup	28.29.09.2019	Santiago del Estero ARG
UCI BMX Supercross World Cup	01-02.02.2020	Shepparton AUS
UCI BMX Supercross World Cup	08-09.02.2020	Bathurst AUS
UCI BMX Supercross World Cup	08-09.05.2021	Verona, ITA
UCI BMX Supercross World Cup	29-30.05.2021	Bogota, COL

UCI Rennen auf Supercross Pisten innerhalb des Selektionszeitraums

Sollte ein Wettkampf schwach besetzt sein, kann Swiss Olympic in Absprache mit dem Fachverband die Anerkennung dieses Anlasses als Selektionswettkampf rückgängig machen oder anders gewichten.

4.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien

Folgende Kriterien (pro Disziplin) müssen erfüllt sein, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

Frauen und Männer

- Top 8 an einem Selektionswettkampf BMX der Kategorie ELITE (World Cup oder WM ELITE)

Zusatzkriterien

Falls mehr oder weniger Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Quotenplätze zur Verfügung stehen, entscheidet die Selektionskommission des Fachverbands aufgrund der unten aufgeführten Zusatzkriterien, welche Athleten zur Selektion beantragt werden:

- Beurteiltes Potential für Tokyo 2020
- Beurteiltes Potential für Paris 2024
- Formkurve
- Gesundheit

Die Nichtbeanspruchung eines Quotenplatzes durch eine andere Nation führt nicht automatisch zum Nachrücken. Die Annahme eines nachträglich zugesprochenen Quotenplatzes (Reallocation) setzt die Erfüllung der entsprechenden Selektionskriterien voraus.

4.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits – oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Fachverband macht Swiss Olympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

4.5 Selektionskommissionen

Die *Selektionskommission des Fachverbandes* setzt sich zusammen aus:

- Thomas Peter, Teamchef Cycling (Vorsitz bei Stichentscheid)
- **Beat Müller, Chef Leistungssport**
- Hervé Krebs, Nationaltrainer BMX

Für die Beratung in medizinischen Fragen kann der Swiss Cycling Verbandsarzt, Patrik Noack beratend beigezogen werden.

Der *Selektionsausschuss von Swiss Olympic* setzt sich zusammen aus:

- Ralph Stöckli, Chef de Mission (Vorsitz)
- Jürg Stahl, Präsident Swiss Olympic
- Ruth Wipfli-Steinegger, ER-Mitglied
- Martina van Berkel, ER-Mitglied, Vertreterin Athletes Commission

Der Selektionsausschuss von Swiss Olympic stellt sicher, dass der Selektionsantrag des Fachverbands die oben genannten Kriterien und Richtlinien berücksichtigt und einhält und fällt den Selektionsentscheid basierend auf dem Antrag des Fachverbandes endgültig.

4 Kommunikation

Das Selektionskonzept wird in zweifacher Ausführung unterschrieben. Das Konzept wird nach Genehmigung durch den Teamchef im Sommer 2019 gleichzeitig mit den Dokumenten aus allen anderen Sportarten veröffentlicht. Dies im Rahmen einer Medienkonferenz sowie auf der Website von Swiss Olympic.

Der Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

Nachdem der Selektionsausschuss Swiss Olympic die Selektion genehmigt hat, informiert der Chef de Mission den Teamchef mündlich. Der Teamchef orientiert die betroffenen Athleten (auch bei einem negativen Entscheid) ebenfalls mündlich. Der Chef de Mission und der Teamchef vereinbaren den Zeitpunkt des Communiqués, das von Swiss Olympic vorbereitet und publiziert wird. Die Kommunikation innerhalb des Fachverbandes ist Aufgabe des Teamchefs, der dabei die Sperrfrist beachten muss.

6 Termine

- Beginn Selektionszeitraum (gem. 4.2): 23.07.2019
- Ende Selektionszeitraum (gem. 4.2): 31.05.2021 (TBC)
- Erhalt der Quotenplätze durch den internationalen Fachverband: **Eine Woche nach dem letzten Qualifikations-Event**
- Bestätigung der Quotenplätze durch Swiss Olympic beim internationalen Fachverband: **Innerhalb zwei Wochen nach Erhalt der Quotenplätze**
- Der Fachverband reicht den Selektionsantrag bei Swiss Olympic ein am: **08.06.2021**
- Offizielles Selektionsdatum: **10.06.2021**